ERDE UND WIND



Reisen und Wandern
mit allen Sinnen



KATALOG
2027

Abruzzen · Extremadura



WILLKOMMEN!

Über mich:

Ich bin Gründer und Inhaber von Erde und Wind. Ich veranstalte Reisen und arbeite als Fotograf und Künstler.

Als Geschäftsführer des Bund Naturschutz Bildungswerks war ich lange in der ökologischen Erwachsenenbildung tätig, danach engagierte ich mich mit meinem Kommunikationsbüro für Erneuerbare Energien.

Seit 1986 konzipiere, organisiere und leite ich Reisen in die Abruzzen, die Extremadura, nach Sardinien, Sizilien, in Bayern.

Ich bin ein Orte-Sucher, der schöne Landschaften findet, um sie Ihnen zu zeigen und liebe das Zusammenspiel von Natur und Kunst.





Liebe Leserin, lieber Leser,

alle Jahre vergibt *Turespaña*, die offizielle spanische Tourismuseinrichtung, mehrere Auszeichnungen. Im Jahr 2026 wurde aus Anlass der Kampagne *»Think You Know Spain? Think Again«* ein neu geschaffener Jurypreis ausgelobt. Wunderbarerweise gewann **Erde und Wind** diesen Jurypreis der Spain Tourism Awards 2026 mit der Reise **Unter dem endlosen Himmel – eine Wanderreise in der Extremadura**. *»Die Extremadura ist eine Region«, schrieb die Jury, «die es verdient, besser bekannt zu sein und diese Reise leistet dazu einen echten Beitrag«.*

Was mich besonders freut, ist, dass ich für die spanische Tourismuszentrale Bedingungen erfüllt habe, die sich per se wie die Beschreibung meiner Arbeit seit Jahrzehnten lesen, denn nachhaltiges Reisen war stets mein Credo. Vor allem auch deswegen betrachte ich die Auszeichnung neben einer Prise Stolz mit großer Freude.

Die **Extremadura** ist für mich ein besonderes Reiseziel. Ich liebe diese oft einsame Region im peripheren Spanien an der Grenze zu Portugal mit ihren wildromantischen Landschaften, den schönen Hotels, der authentischen Küche, ihrer sagenhaften Vogelwelt und ihren freundlichen Menschen.

Deswegen fällt es mir leicht, das Extremadura-Programm zumindest 2027 zu erweitern. **Zur ›klassischen‹ Reise, die stets variierend und mit opulentem Angebot stattfindet, kommt 2027 eine neue: Eine Woche in den stillen Landschaften des extremeñischen Nordens, fernab der Zentren. Dass wir bei beiden Reisen in außergewöhnlichen Hotels wohnen, sei am Rande vermerkt.**

Fernab der Zentren mutet es auch in den **Abruzzen** an, nicht nur, wenn wir in den tiefen Buchenwäldern des Abruzzen Nationalparks unterwegs sind. Die Berge und Schluchten der Majella und die Weiten des Gran Sasso wirken manchen irreal, oder, wie einer unserer Teilnehmer über meine Reisen schrieb, wie ein **Eintauchen in eine unwirklich schöne Welt**.

2025 durften wir **30 Jahre Abruzzen** feiern und ich verliere mich manchmal in den Nachbetrachtungen jener Zeit. Es ist meine zweite Heimat geworden, die ein Füllhorn an Schätzen ausgießt.

Nicht nur wegen des Jubiläums will ich mit Ihnen auch 2027 wieder im Nationalpark Abruzzen, Latium und Molise wandern. Dieses zugleich neue und alte Schwerpunktgebiet verspricht Landschafts- und Naturerlebnisse, die mit der erfolgreichen Geschichte dieses Schutzgebietes verbunden sind. **Diesen Abruzzen Nationalpark gibt es seit über 100 Jahren**; jeder Stein, jede Wiese und jeder Baum dort ist Zeitzeuge — die schönen Dörfer sind es auch. Und viele Menschen, die dort leben, sind stolz darauf.

Herzlich



Ihr Herbert Grabe



Preisverleihung im Rahmen der ITB in Berlin

links: mit dem Direktor der Spanischen Tourismuszentrale, Miguel Sanz

rechts: mit dem spanischen Minister für Industrie und Tourismus, Jordi Hereu i Boher

Weitere Informationen auch zur Feier 30 Jahre Abruzzen-Reisen finden Sie hier:

https://www.erdeundwind.de/aktuell

Blütenpflanze Titelseite
Gladiole (Gladiolus communis)

Unsere Reiseziele und Wanderungen 2027:

Seite 4–5



EXTREMADURA – UNTER DEM ENDLOSEN HIMMEL

Wanderungen und Kultur in Spaniens verstecktem Paradies

An der **Grenze zu Portugal** liegt die Landschaft der Extremadura unter einem schier endlosen Himmel. **Die dünn besiedelte Region ist ein charakteristischer Ausschnitt Spaniens** — mit einem hohen Anteil oft unberührter Natur und bedeutenden kulturellen Zeugnissen.

Freitag, 2. April bis Sonntag, 11. April 2027, E1

Seite 6–7



EXTREMADURA – OFFENES LAND

Wanderungen und Kulturerlebnisse in der Abgelegenheit

An der **Grenze zu Portugal und zur Nachbarregion Kastilien-Leon** finden sich Landschaften der Stille und Schönheit. Es ist wie ein **Ausflug in eine vergangene Zeit**, weitab der Zentren Europas. Es erwarten uns Kultur- und Naturschätze ebenso wie Herbergen, die daran erinnern, dass die Welt aus einem Zusammenspiel von Vertrautem und Unbekanntem besteht (beide Reisen).

Sonntag, 11. April bis Sonntag, 18. April 2027, E2

Seite 8–9



ABRUZZEN – BERGE, BUCHEN, BÄREN

Wanderungen in den Nationalparken Abruzzen und Majella

Der **Abruzzen Nationalpark** ist eines der ältesten Schutzgebiete Italiens. Ist dort eher die Darstellung mächtiger Natur vorgegeben, so macht die **Majella** das Erleben von Kultur und Natur leicht. Näher am Meer, näher dort, wo der Mensch seit jeher wirkte, aber stets im Banne der Natur stand.
(Neue Quartiere in beiden Orten seit 2026/27)

Sonntag, 30. Mai bis Mittwoch, 9. Juni 2027, A1

Seite 10–11



ABRUZZEN – BERGE, BUCHEN, BÄREN

Wanderungen in den Nationalparken Abruzzen und Gran Sasso

Das Zusammenspiel zweier Nationalparke ist auch bei dieser Reise spannend. Tiefe Buchenwälder, hohe Berge, im **Nationalpark Abruzzen** wird seit über 100 Jahren Naturschutzgeschichte geschrieben. Im **Gran Sasso Gebirge** sind es Landschaften der Weite, die von den höchsten Gipfeln des Apennins eingefasst werden.
(Neues Quartier in Villetta Barrea seit 2026)

Sonntag, 5. September bis Mittwoch, 15. September 2027, A2

EXTREMADURA

> Ich habe die Reise sehr genossen! Die Landschaft, das Laufen, die Kombination von Natur und Kunst, die Städte, die Infos … Interessante Leute in entspannter Gruppe.
>
> Antje K., Fürstenfeldbruck



TOUR ESPAÑA JURYPREIS 2026

Unter dem endlosen Himmel

Hinweis: Aus Platzgründen wurde bei der Beschreibung dieser Reise auf die landschaftliche Einführung verzichtet. Bitte lesen Sie jene, die auf der übernächsten Seite (S. 6) abgedruckt ist. Sie gilt für beide Reisen, auch wenn sich das Detailprogramm unterscheidet.

Anreise Fr, 02.04.

¡Hola! Sie treffen bis spätestens 12:30 Uhr an einem der **Ankunftsterminals des Flughafens Madrid** ein, d.h., ihr Flugzeug sollte bis spätestens 12:00 Uhr landen. (Bitte bevorzugen Sie eher frühere als spätere Flüge.) Wir heißen Sie willkommen und fahren mit Ihnen nach **San Martín de Trevejo** in der **Sierra de Gata**. Es ist eine einsame Gegend, Grenzland zur Region Kastilien-Leon und Portugal. Berge, Stille, weite Natur. Unser Hotel ist ein ehemaliger Konvent und liegt fußläufig außerhalb des Dorfes. Hier bleiben wir die ersten drei Nächte.

Abendessen im Hotel.

Der Landschaftsbalkon Sa, 03.04.

Der das Tal begrenzende mächtige Höhenrücken sieht aus, als hätte ein Riese einen Sack voller Granitkugeln ausgeschüttet. Dorthin wollen wir! Die Tour beginnt auf der Passhöhe an der Grenze zu **Kastillien-Leon** und führt gemächlich abwärts. Anfangs wandern wir in offener Landschaft mit Ausblicken über den Norden der Region bis hinein nach **Portugal**. Später passieren wir einen Eichenwald mit schönen Licht- und Farbspielen, dann darf das Auge wieder in die Ferne schweifen. Die Tour endet im Dorf **Elja**. Die Bar auf der Plaza sollte geöffnet sein.

Gehzeit 3,5 h / Auf 30 m / Ab 450 m / 2,5-3 St.
Abendessen im Restaurant im Dorf

Steinerne Figuren So, 04.04.

Wir starten nochmals an der Passhöhe. Ein kerzengerader Weg führt über eine Weide und entlang einer von Hand geschichteten Natursteinmauer zu den Felsgruppen, die wir gestern von weit unterhalb betrachten konnten. Eine davon heißt **Silla de la Reina** (Königinstuhl). Der Weg wird zum Pfad, steigt an und nach einiger Zeit erreichen wir die Kammhöhe und die **Torres de Fernán**. Zurück geht es zuerst wieder zum Pass, dann auf einer mittelalterlichen Straße hinab ins Tal. Wir treffen auf riesige alte Kastanienbäume, freuen uns über die Blütenpracht und an den ersten Olivengärten wissen wir, es ist nicht mehr weit bis zur Plaza von **S. Martín**.

Gehzeit 5 h / Auf 210 m / Ab 660 m / 3-3,5 St.
Abendessen im Hotel.

Von Dorf zu Dorf zur Stadt Mo, 05.04.

Wir laufen am Hotel los. Durch **S. Martín**, dann den alten **Wasserweg** zur Anhöhe, folgen einer breiten antiken Trasse, bis sich **Villamiel** vor uns auftut. Der Kurs schlängelt sich durch die Gassen, schließlich folgen wir dem Feldweg hinunter zum Bach, überschreiten die Brücke und steigen ein vorletztes Mal hinauf. Der Weiler **Verdejo**, der von einer massiven Burgruine überragt wird, verlangt nach einem würdigen Zugang, deswegen ziehen wir einen Bogen und nähern uns seitlich. Die Atmosphäre des kleinen Fleckens ist zauberhaft. Am Ortsrand steht unser Bus und bringt uns nach **Cáceres**. In der Altstadt steht unser Hotel. Cáceres ist Weltkulturerbestadt, sie lässt erahnen, dass die weiteren Tage Bedeutsames bereithalten.

Gehzeit 3,5 h / Auf 340 / Ab 330 m / 3 St.
Abendessen in Cáceres.

Genussland Di, 06,04.

Der Hügelzug der **Sierra de Montánchez** schiebt sich von Nordosten her durch die Region, birgt außerordentlichen Artenreichtum und historische Relikte. Wir starten am Rand des Hauptortes. Es geht an Weingärten, Olivenhainen und kleinen Fincas entlang, oft auf alten granitgepflasterten Pfaden. Die weißbedeckte **Sierra de Gredos** kommt ins Bild, unten in der Ebene das Dorf **Torre de Santa Maria**. Dort rasten wir in einer Bar, bevor wir uns der anderen Seite des Massivs zuwenden. Der Weg führt zwischen Steinmäuerchen, die Viehweiden und zauberhafte Stein- und Korkeichenwälder umschließen, meist sanft aufwärts. Zur Rechten liegt die Ebene von **Cáceres**, neben uns wachsen **Ginster, Lavendel** und **Zistrosen**. **Montánchez** ist ein



Zentrum der **Jamón-Ibérico**-Produktion, des weltberühmten Schinkens.

Gehzeit 4,5 h / Aufstiege (Auf) 300 m / Abstiege (Ab) 300 m / 3 Stiefel (St.). Frühes Abendessen mit Schinkenverkostung in Montánchez.

Störche und Weltkunst Mi, 07.04.

Westlich von Cáceres liegt **Los Barruecos** – ein Ensemble aus Naturreservat und Kulturzentrum. Zwei Museen **(Wolf-Vostell, Fluxus)** versammeln Exponate von

Weltrang — unser Auftakt, bevor es in die beeindruckende Natur geht. Riesige Granitfelsen, manche so groß wie Kirchen, sanfte Hügel, Wiesen, Seen. Biotope für **Grau-, Kuh-** und **Seidenreiher, Pfeif-, Krick-** und **Kolbenenten, Stelzenläufer** und **Haubentaucher**. Exklusiv ist eine **Weißstorch**-Kolonie auf den runden Granitblöcken – bodenbrütende Störche gibt es in Spanien nur hier! Idyllisch liegt auch die Bar und das kleine Restaurant des Museums, in dem wir einkehren. In **Cáceres** entstand das **Museo de Arte Contemporáneo Helga de Alvear**. Wir schließen unser Tagesprogramm mit dem Besuch des spektakulären Hauses ab.

Gehzeit 3 h / Auf 50 m / Ab 50 m / 1,5 St. Spätes MIttagessen in Los Barruecos.





Blütenpracht Do, 08.04.

Am dritten Tag in **Cáceres** ist es Zeit für die Stadt selbst. Sie ist architektonisch nachvollziehbar – wir lassen uns durch die einzelnen Phasen führen. Maurische Bauten und Renaissancepaläste heben sich aus dem urbanen Ensemble heraus. Danach erwartet uns wieder die **Sierra de Montánchez.** Von **Robledillo de Trujillo** aus führt eine Steigung durch altes Bauernland hinauf. Weil die Sierra hier schmal ist, sind uns besondere Rundblicke auf die Ebenen, Felsenriffe und Berge beschieden. Vögel und Blütenpflanzen überraschen uns erneut mit ihrer Fülle: **Stein-, Flaum- und Korkeiche, Lackzistrose** — auch die **Pfingstrosen** sollten blühen. Ob anschließend die Bar in Robledillo geöffnet hat?

Gehzeit 3 h / Auf 280 / Ab 280 / 2,5 St., Abendessen in Cáceres.

Geierflug über dem Tejo Fr, 09.04.

Auf dem Weg nach Plasencia liegt der **Nationalpark Monfragüe**, der für die große Anzahl der hier lebenden **Geier** berühmt ist. Wir steigen hinauf zur Ruine des Kastells und beobachten das Spektakulum, das uns die mächtigen Vögel vorführen. Später wandern wir durch mediterranen Wald hinab zum Fluss. Kleine Artenauswahl: **Erdbeerbaum, Immergrüner Schneeball, Baumheide, Steinlinde, Portugiesische Eiche, Terpentinpistazie, Französischer Ahorn.** Weil uns die Vögel nicht loslassen, steuern wir den zweiten Hotspot der Avifauna an: Einem steinernen Kegel gleich steigt der **Salto del Gitano** *(s. S. 12)* aus dem Wasser und wir sehen hier nochmals einen Himmel voller Geier. Danach ist **Plasencia** ein neuer kultureller Höhepunkt: Unser Hotel, ein **Parador** im ehemaligen **Kloster San Domingo**, erhebt sich neben der alten Kathedrale wie ein Schiff inmitten der Altstadt. Die Aura der Räume in den ehrwürdigen Mauern, der Kreuzgang, das Restaurant im früheren Refektorium oder die Speisesäle in den alten Kapellen dürfen erlebt werden.

Gehzeit 2 h / Auf 180 m / Ab 250 m/ 2 St., Abendessen im Parador in Plasencia (auch am Folgetag).

Durch den Park Sa, 10.04.

Zum Finale nochmals der **Nationalpark Monfragüe**. Ein Wanderweg zieht sich von **Villa Real de San Carlos** durch das Hügelland. Teilweise geht es durch extensiven Mischwald aus **Kiefern, Stein- und Korkeichen**, der vor etlichen Jahren neu aufgeforstet wurde und die früheren Eukalyptusmonokulturen abgelöst hat. **Lavendel, Zistrosen** und **Ginster** begleiten uns. Die Aussichten sind gut.

Gehzeit 3 h / Auf 450 / Ab 350 m / 2,5-3 St.

Rückreise So, 11.04.

Frühmorgens fahren wir zum Flughafen **Madrid** und kommen dort bis 09:45 Uhr an. ¡Adios!





Von oben und von links
Kirchturm von Robledio di Trujillo, Los Barruecos, Olivengarten, Refektorium (Speisesaal) im Parador in Plasencia, Carlos erklärt die Schinkenproduktion (Montánchez), Lackzistrosen

Schwierigkeitsgrad
min. 1,5 / max 3,5 Stiefel

REISETERMIN

- Fr., 02.04. – So., 11.04.2027 (E1)
- 10 Reisetage, 9 Übernachtungen

UNTERKUNFT

3 Nächte im aufwändig restaurierten früheren Kloster nahe bei S. Martín de Trevejo, 4 Nächte im modernen 4-Sterne-Haus in der Altstadt von Cáceres, 2 Nächte im 4-Sterne-Parador in Plasencia, außergewöhnlich hinsichtlich Lage, Architektur und Historie.

ESSEN

In S. Martín im Hotel und im Dorf-Restaurant, in Cáceres in zwei Altstadt-Restaurants, in Los Barruecos im Museums-Restaurant, in Montánchez in einem Gasthaus, in Plasencia im Parador. Alle Lokale bieten sehr gute bis gehobene extremeñische Küche mit bodenständigen, jedoch fleisch- oder fischbetonten Rezepten.

ANREISE

Treffpunkt am ersten Reisetag am Flughafen Madrid spätestens um **12:30 Uhr am Ausgang der Ankunftsterminals 2 oder 4.** Reiseende eben dort am letzten Reisetag um 09:45 Uhr. Die Fahrzeit Madrid-San Marín beträgt gut 4 Stunden.

WANDERPROGRAMM

Mittlere Anforderungen.



REISEPREIS

p.P. / DZ **€ 1.785,-***

* Einzelzimmeraufpreis **395,- €**.

Im Reisepreis enthalten: 9 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels, Frühstücksbuffet, 1 Mittags- und 8 Abendmenüs, alle Transfers mit dem Bus im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Führungen, Steuern, Reisepreissicherungsschein. Der Reisepreis gilt ab/bis Madrid (Flughafen).

Mehr Informationen unter:
www.erdeundwind.de/reisen/extremadura

EXTREMADURA



> Die Landschaft und die ausgesuchten Wanderungen – Eintauchen in eine unwirklich schöne Welt.
>
> Hans Jürgen und Susanne R., Lübeck

NEUE REISE

Offenes Land

Sagen wir es so: Die Extremadura ist Spaniens verstecktes Paradies und ein gut gehütetes europäisches Geheimnis.
Im südlichen Westen des Landes liegt Spaniens unbekannte und wenig frequentierte Region. Es ist eine nicht nur auf den ersten Blick oft verwilderte Kulturlandschaft mit ausgedehnten Ebenen, dichten Bergwäldern, blütenreichen Bach- und Flussläufen, dramatischen Felshängen, savannenartigen Strauchlandschaften und unbesiedeltem, doch beweideten, welligen Wiesenland. Ihre Gegenden wirken gleichzeitig verlassen und sind dennoch lieblich — diese eigenartige Mischung hat seit jeher viele Reisende entzückt und in ihren Bann gezogen. Die Extremadura ist eine historisch bedeutsame Region, sie wurde vom Menschen geformt, wiewohl sie ihn gleichzeitig prägt. Über die Jahrhunderte konnten so eine üppige Flora und Fauna sowie kleine Dörfer und alte Städte mit ihrer charakteristischen ländlichen Lebensweise entstehen. Die Extremadura ist für ihr einzigartiges Vogelvorkommen berühmt. Kein anderes Grasland in Europa ist so reich an unterschiedlichen Spezies von Steppenvögeln und nirgendwo in Europa sind so viele Greifvögel zu beobachten. Adler, Geier und Weihen kommen nahezu überall vor, das Land ist reich an Bienenfressern, Wiedehopfen, Blauracken und Raubwürgern.

Anreise
So, 11.04.

¡Hola! Sie treffen bis spätestens 12:30 Uhr an einem der **Ankunftsterminals des Flughafens Madrid** ein, d.h., ihr Flugzeug sollte bis spätestens 12:00 Uhr landen. (Bitte bevorzugen Sie eher frühere als spätere Flüge.) Wir heißen Sie willkommen und fahren mit Ihnen nach **San Martín de Trevejo** in der **Sierra de Gata**. Es ist eine einsame Gegend, Grenzland zur Region Kastilien-Leon und Portugal. **Sie als sehr abgeschieden zu bezeichnen, ist gestattet. Nicht viele Mitteleuropäer kennen (gar bereisen) diese Breiten.** Berge, Stille, weite Natur. Unser Hotel ist ein ehemaliger Konvent und liegt fußläufig außerhalb des Dorfes. Hier bleiben wir die ersten drei Nächte.

Drei Abendessen im Hotel, zwei in einem Restaurant im Dorf.



Der Landschaftsbalkon
Mo, 12.04.

Der das Tal begrenzende mächtige Höhenrücken sieht aus, als hätte ein Riese einen Sack voller Granitkugeln ausgeschüttet. Dorthin wollen wir! Die Tour beginnt auf der Passhöhe an der Grenze zu **Kastillien-Leon** und führt gemächlich abwärts. Anfangs wandern wir in offener Landschaft mit Ausblicken über den Norden der Region bis hinein nach **Portugal**. Später passieren wir einen Eichenwald mit schönen Licht- und Farbspielen, dann darf das Auge wieder in die Ferne schweifen. Die Tour endet im Dorf **Elja**. Die Bar auf der Plaza sollte geöffnet sein.

Gehzeit 3,5 h / Auf 30 m / Ab 450 m / 2,5-3 St.

Steinerne Figuren
Di, 13.04.

Wir starten nochmals an der Passhöhe. Ein kerzengerader Weg führt über eine Weide und entlang einer von Hand geschichteten Natursteinmauer zu den Felsgruppen, die



wir gestern von weit unterhalb betrachten konnten. Eine davon heißt **Silla de la Reina** (Königinstuhl). Der Weg wird zum Pfad, steigt an und nach einiger Zeit erreichen wir die Kammhöhe und die **Torres de Fernán**. Zurück geht es zuerst wieder zum Pass, dann auf einer mittelalterlichen Straße hinab ins Tal. Wir treffen auf riesige alte Kastanienbäume, freuen uns über die Blütenpracht und an den ersten Olivengärten wissen wir, es ist nicht mehr weit bis zur Plaza von **S. Martín**.

Gehzeit 5 h / Auf 210 m / Ab 660 m / 3-3,5 St.

Von Dorf zu Dorf zu Dorf
Mi, 14.04.

Wir laufen direkt am Hotel los. Zuerst durch **S. Martín**, dann den alten **Wasserweg** zur Anhöhe, ab hier ist es wieder eine breite antike Trasse, der wir folgen,

bis sich **Villamiel** vor uns auftut. Der Kurs schlängelt sich durch die Gassen, schließlich folgen wir der Verbindung hinunter zum Bach, überschreiten die Brücke und steigen ein vorletztes Mal hinauf. Der Weiler **Verdejo**, der von einer massiven Burgruine überragt wird, verlangt nach einem würdigen Zugang, deswegen nähern wir uns seitlich. Die Atmosphäre des kleinen Fleckens ist zauberhaft.
Gehzeit 3,5 h / Auf 340 / Ab 330 m / 3 St.

Der fünfeckige Turm Do, 15.04.

Für einen Ort, der wie sein Gebirge heißt, ist **Gata** eher unspektakulär, aber lebendig. Wir folgen den Gassen hinunter zum Fluss und hinauf in Richtung des Steinernen Kreuzes. Der Weg wird breiter, bis wir in ein Wäldchen



aus Pinien und Steineichen abbiegen. Schließlich führt ein Pfad hinauf zum **Castillo de Almenara**. Der fünfeckige Wehrturm aus maurischen Zeiten steht auf der höchsten Erhebung unseres Ausfluges und auch hier ist die Aussicht überwältigend. Der Rückweg ist ein romantisches Poem: Er führt durch bezaubernde Eichenbestände und entlang des Gata-Flüsschens zwischen Mäuerchen, Gärten und Weiden zurück nach **Gata**.
Gehzeit 4 h / Auf 350 / Ab 350 / 3 St.

Geierflug über dem Tejo Fr, 16.04.

Auf dem Weg nach Plasencia liegt der **Nationalpark Monfragüe**, der für die große Anzahl der hier lebenden **Geier** berühmt ist. Wir steigen hinauf zur Ruine des Kastells und beobachten das Spektakulum, das uns die mächtigen Vögel vorführen. Es sind bemerkenswerte und unvergessliche Szenen, die wir in Ruhe genießen können. Später wandern wir den Nordhang, durch kühlen, mediterranen Wald hinab zum Fluss. Kleine Artenauswahl: **Erdbeerbaum, Immergrüner Schneeball, Baumheide, Steinlinde, Portugiesische Eiche, Terpentinpistazie, Französischer Ahorn.** Doch die Vögel lassen uns nicht los — wir steuern den zweiten Hotspot der Avifauna an: Einem steinernen Kegel gleich steigt der **Salto del Gitano** *(s. S. 12)* aus dem Wasser und wir sehen hier nochmals einen Himmel voller Geier. Danach ist **Plasencia** ein neuer kultureller Höhepunkt: Unser Hotel, ein **Parador** im ehemaligen **Kloster San Domingo**, erhebt sich neben der alten Kathedrale wie ein Schiff inmitten der Altstadt. Die Aura der Räume in den ehrwürdigen Mauern, der Kreuzgang, das Restaurant im früheren Refektorium oder die Speisesäle in den alten Kapellen dürfen erlebt werden.
Gehzeit 2 h / Auf 180 m / Ab 250 m/ 2 St., 2 Abendessen im Parador in Plasencia.

Durch den Park Sa, 17.04.

Zum Finale nochmals der **Nationalpark Monfragüe**. Ein Wanderweg zieht sich von **Villa Real de San Carlos** durch das Hügelland. Teilweise geht es durch extensiven Mischwald aus **Kiefern, Stein- und Korkeichen**, der vor etlichen Jahren neu aufgeforstet wurde und die früheren Eukalyptusmonokulturen abgelöst hat. **Lavendel, Zistrosen** und **Ginster** begleiten uns. Die Aussichten sind gut.
Gehzeit 3 h / Auf 450 / Ab 350 m / 2,5-3 St.

Rückreise So, 18.04.

Frühmorgens fahren wir zum Flughafen **Madrid** und kommen dort bis 09:45 Uhr an. ¡Adios!

Anmerkung:
Bildserien zu den Felslandschaften in der Sierra de Gata finden Sie auch unter ***www.herbertgrabe.de/dia-shows-gallery/natur-nature***







Von oben und von links
Die Felsenlandschaft oberhalb von San Martín, Uralter Kastanienbaum, Reifrocknarzisse, Orangenbaum, Weg bei Gata, unser Hotel in San Martín de Trevejo

Schwierigkeitsgrad
min. 1,5 / max 3,5 Stiefel

REISETERMIN

- So., 11.04. – So., 18.04.2027 (E2)
- 8 Reisetage, 7 Übernachtungen

UNTERKUNFT

5 Nächte im aufwändig restaurierten früheren Kloster nahe bei S. Martín de Trevejo, 2 Nächte im 4-Sterne-Parador in Plasencia, außergewöhnlich hinsichtlich Lage, Architektur und Historie.

ESSEN

In S. Martín im Hotel und im Dorf-Restaurant, in Plasencia im Parador. Alle Lokale bieten sehr gute bis gehobene extremeñische Küche mit bodenständigen, jedoch fleisch- oder fischbetonten Rezepten.

ANREISE

Treffpunkt am ersten Reisetag am Flughafen Madrid spätestens um **12:30 Uhr am Ausgang der Ankunftsterminals 2 oder 4.** Reiseende eben dort am letzten Reisetag um 09:45 Uhr. Die Fahrzeit Madrid-San Martín beträgt gut 4 Stunden.

WANDERPROGRAMM

Mittlere Anforderungen.



REISEPREIS

p.P. / DZ € 1.495,-*

* Einzelzimmeraufpreis **375,- €**.

Im Reisepreis enthalten: 7 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels (So bis So), Frühstücksbuffet, 7 Abendmenüs, alle Transfers mit dem Bus im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Führungen, Steuern, Reisepreissicherungsschein. Der Reisepreis gilt ab/bis Madrid (Flughafen).

Mehr Informationen unter:
www.erdeundwind.de/reisen/extremadura



ABRUZZEN

> Selten ist es mir geglückt, innerhalb so kurzer Zeit bei einer Reise so tief in ein Land einzutauchen
>
> Ulrike S., Viechtach

Abruzzen Nationalpa und Majel

Berge, Buchen, Bären

Wir besuchen zwei Naturräume: Der **Abruzzen-Nationalpark** ist der älteste Nationalpark Italiens, seine Fläche reicht seit Anfang der neunziger Jahre bis in die Nachbarregionen Latium und Molise hinein. Wolf und Bär, Adler und Gämse sind seine bedeutendsten Tierarten, tiefe und weite Wälder, von der Buche beherrscht, suchen ihresgleichen in Europa, Wiesen und Hochmatten locken mit verschwenderischer Farbenfülle. Danach wandern wir im **Majellagebirge.** Wir machen uns auf Wanderschaft durch die Gebirgslandschaften des Parco Nazionale Majella, in tiefe Buchenwälder, zu lieblichen Bachtälern und mächtigen Schluchten, über frühlingsblühende Wiesen und durch wilde Berge. Die Majella ist ein Kosmos für sich, der mit den Zeugnissen einer traditionsreichen Kultur lockt: Kirchen, Eremiteien, Schäfergrotten, Lesesteinhäuser, Kastelle, alte Dörfer. Die Reise verspricht genussvolle Tage: Das Landschaftserlebnis, die Auswahl der Gastronomie, Begegnungen mit Naturschützern und Bauern. Kunsthistorische Exkursionen sowie kleine literarische Lesungen an schönen Plätzen runden die Woche ab.

Anreise So, 30.05.
Individuelle Anreise zu den Treffpunkten **Regensburg**, Bahnhofsvorplatz, 07:30h, oder Bahnhof **Haar (**bei **München)**, Parkplatz neben dem Ausgang an der Nordseite (erreichbar durch den S-Bahn-Tunnel), 10:00h. Abfahrt von Haar nach **Faenza**.
Abendessen und Übernachtung im Hotel in der Altstadt von Faenza.

Buon giorno, Abruzzo! Mo, 31.05.
Die **Costa dei Trabocchi** zwischen **Pescara** und **Vasto** ist eine der typischen Abruzzen-Landschaften. Seit alters her wurde hier auf besondere Weise Fischfang betrieben. Balken sind mit Tauen verbunden, Netze warten auf ihren Einsatz. Stelzen tragen eine Plattform, diese ein Holzhäuschen, Tische und Stühle. Unter uns schlägt die Brandung, aus dem Holzbau duften Fischgerichte, wir vertrauen uns **Rinaldo** an, der Fischer und Wirt zugleich ist. **Vallevò** heißt der Ort an der Adriaküste, in dem wir über den Wellen tafeln. Am Nachmittag fahren wir den Sangro-Fluss hinauf, erreichen **Villetta Barrea**, beziehen die Zimmer und lassen den Tag ausklingen.
Essen auf dem Trabocco über dem Meer. Übernachtung im Hotel in Villetta Barrea (4 Übernachtungen dort).

So weit, so schön Di, 01.06.
Hinter **Barrea**, wenige Schritte abseits der Straße, tauchen wir in wunderbare Waldbilder ein. Das **Valle dell' Inferno** hinauf, an bizarren Felsformationen und alten Buchen vorbei. In einer Mulde liegt (meist ausgetrocknet) der **Lago Vivo**, darüber thront der **Monte Petroso**, der höchste Berg im Nationalpark. Der Weg führt zwischen Baumriesen und Karstgebilden zu einer steilen Schlucht, der Blick schweift weit und bleibt an den Meta-Bergen hängen. Am Nachmittag genießen wir die Aussicht über den See von **Barrea**.
Gehzeit 5 h / Auf 650 m, Ab 600 m / 3,5 St. Abendessen im Hotel.

Das Geschenk Wildnis Mi, 02.06.
Unsere Tagestour zeigt eine typische Landschaftsauswahl des Parks. Die Wanderung zieht sich von **Pescasseroli** den **Vallone Cavuto** hinauf, zu einem Sattel oberhalb zweier Täler. Herrliche Wiesen mit Blütenpracht, vereinzelte Buchen, Faulbäume und markante Felsen säumen unseren Weg. Die Panoramablicke zum Kamm des **Monte Marcolano-Massivs,** über das **Valle Cervara** und die dichten und weitläufigen Waldgebiete lassen ahnen, durch welche Lebensräume der Marsikanische Braunbär streift.
Gehzeit 6 h / Auf 630 m, Ab 450 m / 4 St. / Abendessen im Hotel.

Zeit der Schäfer Do, 03.06.
Östlich des **Sangro**-Laufes und nördlich des **Marsicano**-Massivs haben sich ursprüngliche Wald- und Weidelandschaften erhalten. Wir spüren bald, dass wir weit weg von Dorf und Stadt, mitten in der Wildnis und nah den Elementen sind. Wiese, Wald, Wiese, Wald – die Berge wechseln ihre Kleider und uns zieht es vorbei an Schäferhütten, alten Baumbeständen, über Weiden, auf Pfaden oberhalb von Talkesseln und unterhalb von Felsmassiven. Kurz und knapp: Ein Kurs vom **Godi Pass** über die **Campitello Hügel** nach **Pescasseroli**.
Gehzeit 6 h / Auf 500 m, Ab 800 m / 4 St. Abendessen im Hotel.



Wald des heiligen Antonius Fr 04.06.
Wir verlassen unser Quartier und den Nationalpark und nehmen Kurs auf die Vorberge der Majella. In **Pescocostanzo** besichtigen wir die **Kirche S. Maria del Colle**, ein vielgestaltiges, vor allem barockes Juwel. Wenige Kilometer weiter liegt der **Bosco S. Antonio**, ein einstiger Hutewald mit langer Kulturgeschichte. Heute wirkt er mit seinen eindrucksvollen Solitärbäumen eher wie ein Park und ist ein ideales kleines Wandergebiet. Danach geht es mit einem Besuch von **Rocca Caramanico** in unser zweites Quartier in **Caramanico Terme.** Wir beziehen die Zimmer und bummeln im Ort. *Gehzeit 2-3 h / Auf 50 / Ab 50 m / 2 St., Abendessen im Hotel.*

Thymianduft Sa 05.06.
Nahe des Ortes liegt die **Orfentoschlucht** und über ihm das Dörfchen **Decontra**. Hier beginnen wir unsere Tour. Die Palette der Eindrücke ist verschwenderisch, die Landschaft atemberaubend. Entlang unseres Weges sehen wir Lesesteinhäuser *(Capanne di pietra a secco)*, schreiten über



steingesäumte Agrarflecken und haben (bei gutem Wetter) eine Fernsicht, die zur **Adria** und zum **Gran Sasso** reicht. In offener Landschaft mit grandiosen Panoramen wandern wir zu einer spektakulären Schlucht und zur Eremitei, die dem heiligen **Bartolomeo** gewidmet ist. Sie liegt unter einem Felsvorsprung und ist alljährlich Zielpunkt einer Pilgerprozession. Wir hingegen freuen uns nach dem Besuch des erinnerungsbeladenen Ortes auf **Roccamorice** und die Bar auf der Piazza.
Gehzeit 4 h / Auf 510 / Ab 300 m / 3 St. Abendessen im Hotel.

Flussfelsen und zwölf Heilige So, 06.06.
Die Kirche **S. Tommaso** hat schöne Steinmetzarbeiten und Fresken aus der Romanik bewahrt. Nach ihrer Besichtigung wandern wir hinunter zum Fluss Orta, auf der anderen Seite hinauf nach **Musselaro** und weiter nach **Bolognano**. Das Dorf liegt pittoresk über der **Orta-Schlucht** und ist Kunstzentrum geworden. In den siebziger und achtziger Jahren hat **Joseph Beuys** hier gelebt, gearbeitet und beeinflusst. Die gesamte Route führt durch eine wunderbare Symbiose aus Kultur- und Naturlandschaft mit alten Bäumen und verlassenen Häusern, riesigen Felsen und dem Fluss. *Gehzeit 3,5 h / Auf 100 / Ab 200 m / 3 St. / Abendessen im Restaurant in Sant`Eufemia.*

Ein abruzzesisches Juwel Mo, 07.06.
Der **Orfento** ist ein kurzes Flüsschen, doch mächtig ist sein Tal. An der Eremitei des hl. **Onofrio** werden wir spüren, was das Leben in der Einsiedelei nicht entbehren musste: Das Land, den Wind, das Wasser, die Tiere des Waldes und die Vögel am Himmel. An Wasserfällen vorbei und entlang beeindruckender Schluchtwände geht es zurück. Unsere Tour mündet in **Decontra**.
Gehzeit 5 h / Auf 500 / Ab 670 m / 3,5 St. Abendessen im Hotel.

Rückreise Di/Mi 08./09.06.
Rückfahrt über **Südtirol**. *Übernachtung und Abendessen in Brixen.* Rückkehr nach **Haar** bei **München** gegen 12:30h, nach **Regensburg** gegen 14:30h



Von oben und von links
Buchenwald im Val dell'Inferno, Blick von der Majella zum Gran Sasso, Eremo S. Bartolomeo, Trabocco Punta Tufano

Schwierigkeitsgrad
min. 2 / max. 4

REISETERMIN

- So., 30.05. – Mi., 09.06.2027
- 11 Reisetage ■ 10 Übernachtungen

AN- UND RÜCKREISE

Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/München. Der Reisebus ist seit Anbeginn unserer Abruzzenreisen (1995) unser bevorzugtes und angenehmstes Verkehrsmittel. Wir werden auf der Hinreise in Faenza (zwischen Bologna und Rimini) und auf der Rückreise in Brixen (Südtirol) in zwei besonderen Hotels übernachten, um von Anfang bis Ausklang Komfort und Erholung zu genießen.

WANDERPROGRAMM

Klassisch.



REISEPREIS

p.P. / DZ € 1.890,-*

* Einzelzimmeraufpreis **280,- €**.

Im Reisepreis enthalten: 1 Übernachtung auf der Hinreise im 4-Sterne-Hotel in Faenza, 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Villetta Barrea, 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Caramanico Terme, 1 Übernachtung auf der Rückreise im 4-Sterne-Hotel in Brixen. Alle Zimmer mit Dusche/Bad und WC. Frühstück, 1 Mittags-, 9 Abendmenüs, alle Transfers im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Steuern, Reisepreissicherungsschein, Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/München. Der Reisepreis gilt ab/bis Regensburg/München.

Mehr Informationen unter:
www.erdeundwind.de/reisen/abruzzen/



> Ich finde die Reisen einfach wundervoll. Für mich ist das so besonders, weil ich mir früher niemals (!) hätte vorstellen können, eine Gruppenreise zu machen.
>
> Gabriele F., München

ABRUZZEN

Abruzz
National
und Gr
Sasso

Berge, Buchen, Bären

Wir besuchen zwei Naturräume: Der **Abruzzen-Nationalpark** ist der älteste Nationalpark Italiens, seine Fläche reicht seit Anfang der neunziger Jahre bis in die Nachbarregionen Latium und Molise hinein. Wolf und Bär, Adler und Gämse sind seine bedeutendsten Tierarten, tiefe und weite Wälder, von der Buche beherrscht, suchen ihresgleichen in Europa, Wiesen und Hochmatten locken mit verschwenderischer Farbenfülle. Anschließend sind wir im **Gran Sasso-Gebirge**. Dieser höchste Teil des Apennin beeindruckt durch seine Weite und seine grandiosen Dimensionen. Fast dreitausend Meter hoch sind seine höchsten Berge. Eine Variation von Einzelgipfeln säumt die Hochebene des Campo Imperatore. Sie dehnt sich bis zu dreißig Kilometer in der Länge und bis zu fünf Kilometer in der Breite aus und liegt auf der Sonnenseite der Berge. Wir werden ausgedehnte Wanderungen in beiden Bergregionen unternehmen und ein abwechslungsreiches Programm genießen. Es warten Naturschätze und kulturelle Zeugnisse, an schönen Plätzen hören wir Literatur aus den Abruzzen und die Küchen kredenzen Gutes.

Anreise So, 05.09.
Individuelle Anreise zu den Treffpunkten **Regensburg**, Bahnhofsvorplatz, 07:30h, oder Bahnhof **Haar (**bei **München)**, Parkplatz neben dem Ausgang an der Nordseite (erreichbar durch den S-Bahn-Tunnel), 10:00h. Abfahrt von Haar nach **Faenza**.
Abendessen und Übernachtung im Hotel in der Altstadt von Faenza.

Buon giorno, Abruzzo! Mo, 06.09.
Die **Costa dei Trabocchi** zwischen **Pescara** und **Vasto** ist eine der typischen Abruzzen-Landschaften. Seit alters her wurde hier auf besondere Weise Fischfang betrieben. Balken sind mit Tauen verbunden, Netze warten auf ihren Einsatz, Stelzen tragen eine Plattform, diese ein Holzhäuschen, Tische und Stühle. Unter uns schlägt die Brandung, aus dem Holzbau duften Fischgerichte, wir vertrauen uns **Rinaldo** an, der Fischer und Wirt zugleich ist. **Vallevò** heißt der Ort an der Adriaküste, in dem wir über den Wellen tafeln. Am Nachmittag fahren wir den Sangro-Fluss hinauf, erreichen **Villetta Barrea**, beziehen die Zimmer und lassen den Tag ausklingen.
Mittagessen auf dem Trabocco über dem Meer. Übernachtung im Hotel in Villetta Barrea. (4 Übernachtungen dort). 2 Abendessen im Hotel, 1 im Ort

So weit, so schön Di, 07.09.
Hinter **Barrea**, wenige Schritte abseits der Straße, tauchen wir in wunderbare Waldbilder ein. Das **Valle dell' Inferno** hinauf, an bizarren Felsformationen und alten Buchen vorbei. In einer Mulde liegt (meist ausgetrocknet) der **Lago Vivo**, darüber thront der **Monte Petroso**, der höchste Berg im Nationalpark. Der Weg führt zwischen Baumriesen und Karstgebilden zu einer steilen Schlucht, der Blick schweift weit und bleibt an den Meta-Bergen hängen. Am Nachmittag genießen wir die Aussicht über den See von **Barrea**.
Gehzeit 5 h / Auf 650 m, Ab 600 m / 3,5 St.

Das Geschenk Wildnis Mi, 08.09.
Unsere Tagestour zeigt eine typische Landschaftsauswahl des Parks. Die Wanderung zieht sich von **Pescasseroli** den **Vallone Cavuto** hinauf, zu einem Sattel oberhalb zweier Täler. Herrliche Wiesen mit Blütenpracht, vereinzelte Buchen, Faulbäume und markante Felsen säumen unseren Weg. Die Panoramablicke zum Kamm des **Monte Marcolano-Massivs,** über das **Valle Cervara** und die dichten und weitläufigen Waldgebiete lassen ahnen, durch welche Lebensräume der Marsikanische Braunbär streift.
Gehzeit 6 h / Auf 630 m, Ab 450 m / 4 St. /

Zeit der Schäfer Do, 09.09.
Östlich des **Sangro**-Laufes und nördlich des **Marsicano**-Massivs haben sich ursprüngliche Wald- und Weidelandschaften erhalten. Wir spüren bald, dass wir weit weg von Dorf und Stadt, mitten in der Wildnis und nah den Elementen sind. Wiese, Wald, Wiese, Wald – die Berge wechseln ihre Kleider und uns zieht es vorbei an Schäferhütten, alten Baumbeständen, über Weiden, auf Pfaden oberhalb von Talkesseln und unterhalb von Felsmassiven. Kurz und knapp: Ein Kurs vom **Godi Pass** über die **Campitello Hügel** nach **Pescasseroli**.
Gehzeit 6 h / Auf 500 m, Ab 800 m / 4 St. Abendessen Hotel.



Annäherung an die Weite Fr, 10.09.
Wir verlassen den Abruzzen Nationalpark in Richtung des Gran Sasso-Gebirges. Es wäre eine einfache Übung, mit dem Bus auf die Hochebene des **Campo Imperatore** zu fahren und die ersten Schritte ohne große Umwege zu gehen. Wir folgen einer anderen Idee, die sich als Annäherung beschreiben lässt. Die Wanderung zum Campo Imperatore geht über die ihm vorgelagerten Hügel, vorbei am **Monte Cecco d'Antonio** und dem **Lago di Passaneta** zur Klosterruine **S. Maria del Monte**. Dann führt der Weg durch eine ausladende Wiesenmulde mit bukolischen Eindrücken bis zum Campo Imperatore.
Gehzeit 4 h / Auf 260 m, Ab 120 m / 3 St. Abendessen im Hotel.



Dem Himmel nah
Sa, 11.09.
Der Weg vom **Rifugio Ricotta** zum **Monte Cappuciata** und weiter nach **Cannatina** ist an Ausblicken reich. Es sind milde Anstiege in einer Art Randlage des Gran Sasso-Massivs und es gibt Jahre, da finden sich auf den Wiesenstrecken tausende von Blüten des gelben Leins. Nach einem kurzen Stück auf einem breiten Feldweg biegen wir um eine felsige Böschung und kommen zu einem konträren Baumensemble. Links eine Art Philemon und Baucis-Buche und rechts ein Versammlung junger Buchenstämme. Ein idealer Rastplatz. Danach zieht sich der Pfad hoch, am Monte Cappuciata vorbei, doch mit Blicken ins **Tirino-Tal** und zum **Sirente-Massiv**. Wenn das **Majella-Gebirge** in Sicht kommt und das Licht passt, mag es einem den Atem verschlagen, so beeindruckend ist das Panorama.
Gehzeit 5 h / Auf 360 m, Ab 630 m. 3 St. Abendessen im Hotel.



Wiederbelebung So, 12.09.
Im Frühjahr 2009 widerfuhr der Hauptstadt der Abruzzen das Unglück eines Erbebens. Der Wiederaufbau L'Aquilas begann zögerlich — doch heute wirkt die Stadt in manchen Bereichen schon schöner als vorher. Wir beginnen unsere Stadterkundung mit der **Fontana novantanove cannelle** (dem Brunnen der 99 Hähne), einem Wahrzeichen L'Aquilas. Steigen durch den **Rione Roio** hinauf zur **Piazza del Duomo**, schreiten durch unerwartete Türen und betreten unvermutete Räume. Nach dem Urbanen zieht es uns nach **Fossa** ins Dörfliche. Die Kirche **S. Maria ad Cryptas** mit ihren Freskenzyklen aus dem 13. Jh birgt neben der Malerei weitere kunsthistorische Besonderheiten.
Vor dem Abendessen erkunden wir den Ort: Der Borgo von Castel del Monte ist Schauplatz von Dorfentwicklung, Kulturgeschichte und Kunst.
Abendessen im Ristorante in Castel del Monte.

Wo der Tratturo endet Mo, 13.09.
Nach dem Aufstieg auf einem alten Schafweg schwelgt unser Blick über weiche Hügel bis hin zum **Gran Sasso**-Massiv (2914 m). Vor uns liegen: Die große Weite, eine wilde Schlucht, Grasbuckel, Wiesen und der **Monte Camicia**. Früher war die Hochebene Ziel riesiger Schafherden, die vom Sommer bis zum Herbst hier geweidet wurden. Nach dem Weg durch die Schlucht folgen wir dem grauen Geschiebe, das gleichsam wie ein steinerner Fluss von den Bergen herunter drängt. Schließlich umrunden wir die weiche Kuppe des **Monte Paradiso** und blicken über den Campo Imperatore hinüber nach S. Maria del Monte.
Gehzeit 4 h / Auf 400 m / Ab 150 m / 3 St. (Die Tour ist auf etwa 3/5 der Wegstrecke abkürzbar). Abendessen im Hotel.

Rückreise Di/Mi, 14./15.09.
Rückfahrt über **Brixen**,
Abendessen und Übernachtung dort.
Rückkehr nach **München** gegen 12:30h, nach **Regensburg** gegen 14:30h



Von oben und von links
Aussicht zu den Meta-Bergen, Trabocco Punta Tufano, Schäfer Zufer S. auf dem Campo Imperatore, Früchte des Zwergholunders, in den Gassen von Castel del Monte (Borgo)

Schwierigkeitsgrad
min. 3 / max. 4

REISETERMIN

- So., 5.09. – Mi., 15.09.2027
- 11 Reisetage
- 10 Übernachtungen

AN- UND RÜCKREISE

Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/München. Der Reisebus ist seit Anbeginn unserer Abruzzenreisen (1995) unser bevorzugtes und angenehmstes Verkehrsmittel. Wir werden auf der Hinreise in Faenza (zwischen Bologna und Rimini) und auf der Rückreise in Brixen (Südtirol) in zwei besonderen Hotels übernachten, um von Anfang bis Ausklang Komfort und Erholung zu genießen.

WANDERPROGRAMM

Klassisch.



REISEPREIS

p.P. / DZ € 1.895,-*

* Einzelzimmeraufpreis **295 €**.

Im Reisepreis enthalten: 1 Übernachtung auf der Hinreise im 4-Sterne-Hotel in Faenza, 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Villetta Barrea, 4 Übernachtungen in 3-Sterne-Hotel in Castel del Monte, 1 Übernachtung auf der Rückreise im 4-Sterne-Hotel in Brixen. Alle Zimmer mit Dusche/Bad und WC. Frühstück, 1 Mittags- und 9 Abendmenüs, alle Transfers im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Steuern, Reisepreissicherungsschein, Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/München. Der Reisepreis gilt ab/bis Regensburg/Haar. Weitere Infos: **www.erdeundwind.de/reisen/abruzzen/**

DER SALTO DEL GITANO IN DER EXTREMADURA

im Nationalpark Monfragüe ist das wohl wichtigste ornithologische Wahrzeichen der Extremadura.



Der Fels ragt wuchtig aus dem Tejofluss heraus und wird von Gänsegeiern, Schmutzgeiern und Schwarzstörchen besiedelt, die auf und an ihm brüten. Der spanische Kaiseradler wird hier immer wieder beobachtet, ebenso Wanderfalken und Milane. An vielen Tagen ist das Schauspiel, wenn eine Vielzahl der großen Vögel über unseren Köpfen schwebt, einfach nur sagenhaft schön und sucht seinesgleichen in Europa.

Wir werden uns bei beiden Reisen Zeit nehmen, am Ort zu verweilen und den Flug der Vögel zu verfolgen.

Allgemeine Reiseinformationen

Selbstverständnis
Unsere Studienreisen sind Angebote eines ökologisch orientierten und die kulturellen Gegebenheiten respektierenden Reiseveranstalters. Informationen über Kultur, Natur und Umwelt in den Zielgebieten sind feste Programmbestandteile. Sie sollten also mehr als »nur« wandern wollen. Wir bitten Sie, auf Produkte in Einwegverpackungen wann immer es möglich ist zu verzichten, Abfall (dazu gehören auch Lebensmittelreste) nicht wild zu »entsorgen«, sondern mit zurück zu nehmen und sich an das Wegegebot in den Schutzgebieten zu halten. *(Motto: Hinterlasse nichts als deine Fußabdrücke, nimm nichts mit außer deinen Eindrücken)*. Wir weisen darauf hin, dass während der Busfahrten und aufgrund der jeweiligen Landesgesetze in den Gastronomiebetrieben aller unserer Reiseziele das Rauchen nicht gestattet ist. Bei Auslandsreisen gilt: Wir werden Gäste in einem anderen Land sein, die sich den dortigen Gebräuchen anpassen. Die einheimischen Gesetze, Sitten und kulturellen Eigenarten wollen von uns respektiert werden und wir sehen davon ab, Know-how deutscher Provenienz zu exportieren. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung.

Informationsmappe
Etwa drei Wochen vor jeder Reise erhalten Sie von uns eine ausführliche Informationsmappe mit aktuellen inhaltlichen und organisatorischen Details zu Ihrer Reise und Vorschläge zur Ausrüstung.

Teilnehmerzahl
In der Regel zwischen 15 und 25.

Anmeldeschluss
ist, wenn die Reise ausgebucht ist. Manchmal werden bei bereits ausgebuchten Reisen wegen Rücktritten kurz vor Reisebeginn noch Plätze frei. Sie erleichtern uns die Organisation erheblich, wenn Sie sich frühzeitig anmelden. Beachten Sie auch unseren Frühbuchungsrabatt (s. u.).

Reisepreise
Nicht eingeschlossen sind grundsätzlich:

- Die nicht im Programm angegebenen Mahlzeiten, insbesondere die Brotzeiten im Rahmen der Wanderungen
- die Getränke tagsüber als auch abends
- die individuellen Trinkgelder in den Hotels, Restaurants und bei Führungen
- die Anreise zu den Abfahrtsorten am Reisebeginn und die Abreise von den Ankunftsorten am Reiseende
- Unfall-, Haftpflicht-, Kranken-, Reiserücktrittskostenversicherung
- sonstige persönliche Ausgaben
- Eintrittsgelder zu Sonderveranstaltungen, die nicht im Programm aufgeführt sind (z. B.: außerplanmäßiger Museumsbesuch bei schlechtem Wetter).

Bezahlmöglichkeiten
Es ist nicht möglich, unserer Reisepreise mit Kreditkarten oder PayPal zu begleichen.

Versicherungen
Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Preisermäßigungen
1. Treuerabatt*: Die Anzahl unserer Stammgäste ist hoch. Wir wollen diese Treue belohnen: Sie erhalten ab der 3. Reise, die Sie bei Erde und Wind buchen, 3 % Rabatt auf den Reisepreis. Ab der 5. Reise sind es 5 %, für die 10. Reise erhalten Sie einmalig 50 % Rabatt, für die 20. Reise sind es einmalig 20 %. Ausgenommen von der Zählung sind Reisen, bei denen Erde und Wind nicht Hauptveranstalter ist oder Angebote, die zu einem ermäßigten Sonderpreis gebucht wurden. Bitte teilen Sie uns zur Berechnung des Rabatts die Anzahl Ihrer bisher gebuchten Reisen auf dem Anmeldeformular mit.

2. Frühbuchungsrabatt*: Auf alle Buchungen, die bis vier Monate vor Reisebeginn bei uns eingehen, erhalten Sie 2 % Rabatt*.

*Die Rabatte 1 und 2 sind nicht addierbar. Die Rabatte können nur auf den Grundpreis und nicht auf Zuschläge gewährt werden.

Programmablauf und Vorbehalt
Alle Reiseinhalte sind entsprechend der Beschreibung organisiert und bestellt. Dennoch kann es zur Änderung von Programminhalten kommen, wenn z. B. Gasthäuser ihre Ruhetage geändert haben oder sich wg. klimatischer Bedingungen, sonstiger höherer Gewalt oder Behördenwillkür Veränderungen bei Wanderrouten oder Besichtigungen ergeben müssen. Für alle Fälle gilt, dass wir Ihnen gleichwertigen Ersatz bieten. Ihr Einverständnis zur Umplanung setzen wir hiermit voraus.

Reisebeginn und Reiseende
Offizieller Reisebeginn ist mit dem ersten Einstieg oder der Gepäckübernahme in das offizielle Transportfahrzeug (i. d. Regel ein Omnibus) oder das Gruppenhotel der Reise von Erde und Wind am ersten Reisetag am jeweiligen Ankunftsort, offizielles Reiseende mit dem letzten Ausstieg aus dem Transportfahrzeug von Erde und Wind am jeweiligen Abreiseort definiert.

Kondition und physische Voraussetzungen
Die physischen Anforderungen an die TeilnehmerInnen bei Erde und Wind-Wanderstudienreisen sind so definiert, dass die einzelnen Touren normalerweise ohne besondere Trittsicherheit, besondere Schwindelfreiheit und besondere Konditionsstärke zu gehen sind. Bergsteigerische Leistungen müssen grundsätzlich nicht erbracht werden. Dies bedeutet, dass ausgesetzte Pfade oder Klettersteige oder Tourenabschnitte, bei denen ein Vorwärtskommen nur mit dem zusätzlichen Einsatz der Hände möglich ist, von Erde und Wind-Gruppen in aller Regel nicht benutzt werden. Allerdings ist die Beschaffenheit von Wegen oder Wegeabschnitten bisweilen schlecht oder sie sind manchmal nicht (mehr) vorhanden. Deswegen erwarten wir von den TeilnehmerInnen die Bereitschaft, auch in wegeloser Landschaft zu wandern. Und – sehr wichtig: ›Leichte‹ Wanderung bedeutet nicht automatisch ›kurze‹ Wanderung.
In Ihrem und unserem Interesse sollte die Beschaffenheit Ihrer Ausrüstung den Empfehlungen des jeweiligen Reiseprogramms entsprechen.

Ausweispapiere
Für die Grenzübertritte nach Italien, Österreich und Spanien ist ein Personalausweis nötig (bitte Gültigkeitszeitraum prüfen).

Anforderungsprofile
1 Stiefel: Kleine Wanderungen mit mittleren Gehzeiten* von 2 bis 3 Stunden. Geringe Höhenunterschiede bis 200 m bei Aufstiegen.

2 Stiefel: Gehzeiten von 3 bis 4 Stunden und Höhenunterschiede bis 400 m bei Aufstiegen. Geeignet für alle TeilnehmerInnen mit normaler Kondition.

3 Stiefel: Mittlere Gehzeiten von 4 bis 5 Stunden mit Höhenunterschieden bis 700 m bei Aufstiegen. Mit einer normalen Kondition und einer gewissen Wandererfahrung** problemlos zu bewältigen.

4 Stiefel: Mittlere Gehzeiten von mehr als 5 Stunden und/oder Höhenunterschiede von mehr als 700 m bei Aufstiegen. Sie sollten über eine gute Kondition und eine entsprechende Wandererfahrung*** verfügen.

* Mit Gehzeiten sind, wie der Name es sagt, i. d. R. die Gehzeiten, manchmal aber auch die Gesamtdauer der Wanderung einschließlich der Pausen gemeint. Wanderungen, Wandertouren oder Gruppendynamiken lassen sich nicht standardisieren. So oder so sind uns Hektik und Eile fremd, sind wir jeglicher Gipfelstürmerei Feind, gehen wir, um zu genießen. Wir haben Zeit.

** »Gewisse Wandererfahrung« bedeutet, dass Sie aufgrund ähnlicher Leistungen einschätzen können, was Sie erwartet.

*** »Entsprechende Wandererfahrung« bedeutet, dass Sie entsprechende Leistungsanforderungen bereits erfüllt haben und einschätzen können, was Sie erwartet.

Urhebervermerk
Texte, Illustrationen, Fotos: Herbert Grabe Konzept: Janda & Roscher, Gestaltung: Herbert Grabe. Fotos S. 3: Gabi Lindenberger, Ulrike Hofmann-Paul, Fotos Parador: Parador

Rechtliche Hinweise
Der Name **Erde und Wind®** ist ein geschütztes Markenzeichen. Die Veröffentlichungen und Reiseprogramme von Erde und Wind/Herbert Grabe sind in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Datennutzung oder Wiedergabe ist nur mit dem schriftlichen Einverständnis von Herbert Grabe gestattet.
Großer Dank an Angela Natale, Giuliano Di Menna, Karin Grabe, Renate Del Barba-Göttling, Marco Mangut.

Ergänzend zu den Angaben zur Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung (s. S. 15) sei noch hingewiesen, dass alle Reisevertragsbuchungen bei Erde und Wind®/Herbert Grabe durch eine gesetzlich vorgeschriebene Insovenzversicherung für Pauschalreisen bei der R + V Allgemeine Versicherung AG abgesichert sind. Adresse: R + V Allgemeine Versichrung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Handelsregister Nr. HRB 2188, Amtsgericht Wiesbaden, USt-IdNr. DE 811198334

Reiseanmeldung 2027

Erde und Wind

Bitte senden Sie die ausgefüllte und unterschriebene Reiseanmeldung per Fax oder per Post an:

Erde und Wind · Reisen und Wandern mit allen Sinnen
Bayerwaldstr. 33, 93093 Donaustauf, Fax 0 94 03 96 92 55

Bankverbindung:
GLS Bank Bochum
BLZ 430 609 67
Konto-Nr. 8203 997900

Reiseveranstalter: Erde und Wind · Reisen und Wandern mit allen Sinnen · Inhaber: Herbert Grabe

→ _____
Reiseziel oder Reisetitel

_____
Termin

_____
Name(n)

_____ (= Person/en)
Vorname(n)

_____
ggfs. weitere(r) Name(n), Vorname(n)

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ, Ort

_____
Telefon tagsüber

_____
Telefon abends *(bei variierender Erreichbarkeit)*

_____
E-Mail Geburtsdatum

☐ Ich/wir möchte/n ein Doppelzimmer (Ehebett).
oder
☐ Ich/wir möchte/n ein Zweibettzimmer (Getrennte Betten).

☐ Ich möchte ein Einzelzimmer (Aufpreis).

☐ Ich möchte vegetarisch essen (gilt für alle Mahlzeiten).

Ich/wir esse/n Fisch. Ja ☐ nein ☐

Außerdem esse ich kein/e/n _____

☐ Nennen Sie mir Möglichkeiten zum Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung (erfolgt per Mail).

☐ Nennen Sie mir Möglichkeiten zum Abschluss einer Reise-Krankenversicherung oder eines weitergehenden Reiseversicherungsschutzes (erfolgt per Mail).

Ich habe folgenden Zusatzwunsch / ich will Ihnen mitteilen, dass
(Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn bei Ihnen gesundheitliche oder körperliche Beeinträchtigungen vorliegen.)

_____

Bitte nachfolgend angeben, soweit bekannt:

Extremadura-Reise: Ich/ wir komme/n am _____
um _____ Uhr am Flughafen Madrid an.

Abruzzen-Reise: Ich/wir steigen in den Bus:
in Regensburg ☐ in München ☐

Ich/wir möchte/n die Reise gerne verlängern:
Vorher ☐ Nachher ☐ Machen Sie mir/uns Vorschläge. ☐

Ich bin damit einverstanden, dass mein **Wohnort** in der Teilnahmeliste veröffentlicht und an die Reiseteilnehmer/innen verteilt wird
ja ☐ nein ☐

Die Allgemeinen Reisebedingungen und Allgemeinen Informationen der Studienreise von Erde und Wind · Herbert Grabe sind mir (uns) bekannt und werden als Vertragsbestandteil anerkannt.
Mit meiner (unserer) Unterschrift erkläre(n) ich (wir) mein (unser) Einverständnis mit dieser Vereinbarung. Ich (wir) erkläre(n) ausdrücklich, auch für die Erfüllung der Verpflichtung der auf diesem Formular mitangemeldeten Teilnehmer/innen einzustehen.

Hinweis
Diese Buchung wird von Erde und Wind schriftlich bestätigt.
Damit kommt der Reisevertrag zustande.
Mit der Bestätigung erhalten Sie einen Sicherungsschein der Insolvenzversicherung des Reiseveranstalters (= Kundengeldabsicherung) und tätigen die Anzahlung. Der Restbetrag wird Ihnen 2 Monate vor Reisebeginn in Rechnung gestellt und ist spätestens 3 Wochen vor Reise fällig und zu leisten (Zahlungseingang).

x _____
Ort, Datum

x _____
Unterschrift/en Reiseteilnehmer/innen

_____
Ort, Datum

_____
Unterschrift Reiseveranstalter

☐ **Ich habe ein Guthaben bei Ihnen in Höhe von** _____

Wichtig für Sie
Betrifft Treuerabatt: Dies ist meine _____ Reise mit Erde und Wind.

Wichtig für uns
Ich habe von **Erde und Wind** erfahren durch:
Bekannte ☐ Sonstige Quellen _____

Sie erleichtern uns die Arbeit, wenn Sie unter ***www.erdeundwind.de/buchung/*** *buchen.*

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN

Erde und Wind® — Reisen und Wandern mit allen Sinnen (»Erde und Wind«) veranstaltet Pauschalreisen i. S. d. § 651a BGB auf Basis der nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen, die zwischen Erde und Wind als Reiseveranstalter und dem/der Reisenden (»Kunden/Kundin«) gelten:

1. Abschluss des Reisevertrages

1.1 Mit der Anmeldung bietet der Kunde/die Kundin dem Reiseveranstalter Erde und Wind den Abschluss eines Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung und dieser Allgemeinen Reisebedingungen verbindlich an. Die Anmeldung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Telefax oder auf elektronischem Weg (E-Mail) erfolgen. Die Anmeldung erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmer/Teilnehmerinnen, für deren Vertragsverpflichtungen der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche, gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme der Anmeldung durch Erde und Wind zustande. Erde und Wind bestätigt dem Kunden/der Kundin den Vertragsabschluss mit der Reisebestätigung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, nur im Falle des Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB in Papierform) und übersendet oder übergibt den Sicherungsschein als Nachweis der bestehenden Insolvenzversicherung.

1.3 Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot unter Wahrung der vorvertraglichen Unterrichtungspflichten von Erde und Wind vor, an das Erde und Wind für 10 Tage gebunden ist. Innerhalb dieser Frist kann der Kunde/die Kundin das neue Angebot durch ausdrückliche oder schlüssige Erklärung (z. B. Leistung der Anzahlung) annehmen und der Reisevertrag kommt auf der Grundlage und mit dem Inhalt des neuen Angebots zustande.

2. Bezahlung der Reise

Nach Erhalt der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines ist eine Anzahlung in Höhe von 20 Prozent des Reisepreises fällig und zu zahlen. Die Anzahlung wird auf den Gesamtreisepreis angerechnet. Die Restzahlung auf den Reisepreis ist 21 Tage vor Reiseantritt fällig und zu leisten, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt wird, insbesondere nicht mehr nach Ziffer 6.1 abgesagt werden kann, und muss unaufgefordert bei Erde und Wind eingegangen sein. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist deren Gutschrift bei Erde und Wind.

3. Leistungen

3.1 Die vertraglich geschuldeten Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung von Erde und Wind in der zur betreffenden Reise gehörigen konkreten Reiseausschreibung in Verbindung mit der individuellen Reisebestätigung, die den Vertragsschluss bestätigt. Wird auf Wunsch des Kunden/der Kundin ein individueller Reise- oder Aufenthaltsablauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Erde und Wind ausschließlich aus dem entsprechenden konkreten Angebot an den Kunden/die Kundin in Verbindung mit der jeweiligen Buchungsbestätigung.

3.2 Leistungsträger (z.B. Hotels, Fluggesellschaften) und Reisevermittler (z.B. Reisebüros) sind von HG nicht bevollmächtigt, Zusicherungen zu geben oder Vereinbarungen zu treffen, die über die Reiseausschreibung oder die Buchungsbestätigung hinausgehen oder im Widerspruch dazu stehen oder den bestätigten Inhalt des Reisevertrages abändern.

4. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss, erhebliche Vertragsänderungen

4.1 Erde und Wind behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Erde und Wind den Kunden/der Kundin umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den hier genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden/der Kundin nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Eine Preiserhöhung, die ab dem 20. Tage vor dem vereinbarten Abreisetermin verlangt wird, ist unwirksam. Auf die Verpflichtung von Erde und Wind zur Preissenkung nach 4.2 wird ausdrücklich hingewiesen.

4.2 Da 4.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde/die Kundin eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in 4.1 unter a) bis c) genannten Faktoren (Preise, Abgaben oder Wechselkurse) nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Erde und Wind führt. Hat der Kunde/die Kundin mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von Erde und Wind zu erstatten. Erde und Wind darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihr tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen und hat dem Kunden/der Kundin auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

4.3 Erde und Wind behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden (z. B. bei Flugzeitenänderungen um bis zu 3 Stunden, Routenänderungen). Erde und Wind hat den Kunden/der Kundin hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

4.4 Erhebliche Vertragsänderungen: Übersteigt die in 4.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Erde und Wind sie nicht einseitig vornehmen. Erde und Wind kann indes dem Kunden/der Kundin eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Erde und Wind bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Erde und Wind die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden/der Kundin, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 2 dieser Ziffer 4.4 entsprechend, d. h. Erde und Wind kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde/die Kundin innerhalb einer von Erde und Wind bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden.

4.5 Erde und Wind kann dem Kunden/die Kundin in seinem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach 4.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Pauschalreise (Ersatzreise) anbieten, über die Erde und Wind den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

4.6 Nach dem Ablauf einer von Erde und Wind nach 4.4 bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als angenommen.

4.7 Tritt der Kunde/die Kundin nach 4.4 vom Vertrag zurück, findet § 651h Abs. 1 S. 2 und Abs. 5 BGB entsprechend Anwendung. Soweit Erde und Wind infolge des Rücktritts des Kunden/der Kundin zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet ist, hat Erde und Wind unverzüglich, auf jeden Fall innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, Zahlung zu leisten. Ansprüche des Kunden nach § 651i Abs. 3 Nr. 7 BGB bleiben unberührt.

5. Rücktritt durch den Kunden/die Kundin, Umbuchung, Ersatzpersonen

5.1 Der Kunde/die Kundin kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei Erde und Wind. Es wird dem Kunden empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.

5.2 Tritt der Kunde/die Kundin vom Reisevertrag zurück, so verliert Erde und Wind den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, kann aber vom Kunden/von der Kundin eine angemessene Entschädigung verlangen. Dazu hat Erde und Wind die folgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Erde und Wind und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden/der Kundin, wie folgt bestimmen:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt	20%
ab 29. Tag bis 22. Tag vor Reiseantritt	35%
ab 21. Tag bis 14. Tag vor Reiseantritt	50%
ab 13. Tag bis 7. Tag vor Reiseantritt	70%
ab 6. Tag bis 1. Tag vor Reiseantritt	80%
ab Reisebeginn / bei Nichtantritt	90%.

Dem Kunden/der Kundin bleibt es stets unbenommen, Erde und Wind bei pauschalierter Berechnung der Stornierungsentschädigung nachzuweisen, dass Erde und Wind Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe entstanden ist.

Erde und Wind behält sich vor, anstelle der Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern und wird in diesem Fall nachweisen, dass ihr wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind (z. B. bei Stornierung von Flugtickets) und kann die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret beziffern und belegen

5.3 Ist Erde und Wind zur Rückerstattung des Reisepreises nach einem Rücktritt des Kunden/der Kundin verpflichtet, so hat sie unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt des Kunden, Rückzahlung an diesen zu leisten.

5.4 Erde und Wind kann keine Entschädigung verlangen, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen.

5.5 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden/der Kundin auf Umbuchungen besteht nicht. Werden auf Wunsch des Kundender Kundin dennoch nach der Buchung Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reisetermins, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart) vorgenommen, kann Erde und Wind ein Umbuchungsentgelt von bis zu 29 Euro erheben (es bleibt dem Kundender Kundin unbenommen, nachzuweisen, dass Erde und Wind kein oder ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist). Nach vorheriger Mitteilung an den Kunden/der Kundin kann Erde und Wind auch ein anhand der konkret entstandenen Kosten ein Umbuchungsentgelt berechnen und wird dem Kunden/der Kundin auf Wunsch die Kosten beziffern und belegen. Umbuchungen sind ausschließlich bis zum 35. Tag vor Reiseantritt möglich. Danach sind sie nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den vorgenannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuanmeldung durch den Kunden/der Kundin möglich.

5.6 Der Kunde/dieKundin kann innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Erde und Wind nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Erde und Wind kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde/die Kundin gegenüber Erde und Wind als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Erde und Wind darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und ihr tatsächlich entstanden sind. Er hat dem Kunden/der Kundin einen Nachweis darüber zu erteilen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

5.7 Erde und Wind empfiehlt dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung und den Abschluss einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod sowie einer Krankenversicherung, die im Ausland gültig ist. Erde und Wind kann den Kunden/der Kundin bei der Suche nach einer solchen Versicherung unterstützen.

6. Rücktritt und Kündigung durch Erde und Wind

6.1 Erde und Wind kann bis 21 Tage vor Reiseantritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung (z. B. Reiseausschreibung) diese Zahl bezifferт sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden/der Kundin spätestens die Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Mindestteilnehmerzahl und späteste Rücktrittsfrist angibt.

6.2 Erde und Wind kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Erde und Wind aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrages gehindert ist. Erde und Wind hat sodann den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis des Rücktrittsgrundes zu erklären.

6.3 Tritt Erde und Wind nach 6.1 oder 6.2 vom Reisevertrag zurück, verliert sie den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Auf den Reisepreis geleistete Zahlungen werden dem Kunden/der Kundin unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt von Erde und Wind, zurückerstattet.

6.4 Stört der Kunde/der Kundin trotz einer entsprechenden Abmahnung durch Erde und Wind nachhaltig oder verhält er sich in solchem Maße vertragswidrig, dass eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder zum Ablauf einer Kündigungsfrist mit ihm unzumutbar ist, oder sonst stark vertragswidrig, kann Erde und Wind ohne Einhaltung einer Frist den Reisevertrag kündigen. Dabei behält Erde und Wind den Anspruch auf den Reisepreis abzüglich des Wertes ersparter Aufwendungen und ggf. erfolgter Erstattungen durch Leistungsträger oder ähnliche Vorteile, die sie aus der anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt. Eventuelle Mehrkosten für die Rückbeförderung trägt der Störer/die Störerin selbst.

7. Obliegenheiten des Kunden, Abhilfe, Fristsetzung vor Kündigung des Kunden/der Kundin

7.1 Der Kunde/der Kundin hat auftretende Mängel unverzüglich der örtlichen Reiseleitung von Erde und Wind oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer anzuzeigen und dort um Abhilfe innerhalb angemessener Frist zu ersuchen. Die Kontaktnummer befindet sich stets in der Buchungsbestätigung. Soweit Erde und Wind infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde/der Kundin nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen. Verlangt der Kunde/der Kundin Abhilfe, hat Erde und Wind den Reisemangel zu beseitigen. Sie kann die Abhilfe verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Erde und Wind kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Erde und Wind die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Erde und Wind Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.

7.2 Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet Erde und Wind innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag kündigen, wobei aus Beweisgründen die schriftliche Erklärung empfohlen wird. Der Bestimmung einer Frist durch den Kunden/die Kundin bedarf es lediglich dann nicht, wenn die Abhilfe durch Erde und Wind verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden/der Kundin gekündigt, so behält Erde und Wind hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis; Ansprüche des Kunden/der Kundin nach § 651i Abs. 3 Nr. 6 und 7 BGB bleiben unberührt. Hinsichtlich der nicht mehr zu erbringenden Reiseleistungen entfällt der Anspruch von Erde und Wind auf den vereinbarten Reisepreis; insoweit bereits geleistete Zahlungen sind dem Kunden/die Kundin zu erstatten.

8. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde/die Kundin ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Hinsichtlich der Reiseunterlagen gilt, dass der Kunde/die Kundin Erde und Wind zu informieren hat, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen nicht innerhalb der von Erde und Wind mitgeteilten Frist erhält.

9. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Kunde/die Kundin einzelne Reiseleistungen, die ihm von Erde und Wind ordnungsgemäß angeboten wurden, aus ausschließlich von ihm zu vertretenden Gründen (z.B. vorzeitige Rückreise, Krankheit) nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises. Erde und Wind wird sich bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen und zahlt ersparte Aufwendungen ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zurück, soweit sie von den Leistungsträgern tatsächlich zurückerstattet worden sind.

10. Haftungsbeschränkung des Reiseveranstalters

Die vertragliche Haftung von Erde und Wind für Schäden, die nicht Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen gegeben sind.

11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Erde und Wind ist gemäß EU-VO Nr. 2111/05 verpflichtet, den Kunden/die Kundin über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise ggf. zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei Buchung zu informieren. Steht/stehen die ausführende Fluggesellschaft bzw. die ausführenden Fluggesellschaften zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest, so muss Erde und Wind diejenige/n Fluggesellschaft/en nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird/werden und unverzüglich sicherstellen, dass der Kunde/die Kundin unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht bzw. diese feststehen. Gleiches gilt, wenn die ausführende Fluggesellschaft wechselt. Die Liste der Fluggesellschaften mit einem Flugverbot in der EU ist auf der Internetseite Opens external link in new windowhttps://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban_de und auf der Internetseite von Erde und Wind einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

12.1 Erde und Wind informiert den Kunden/die Kundin über Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z. B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen und Atteste), die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.

12.2 Der Kunde/die Kundin ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis für die Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt.

12.3 Erde und Wind haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde/die Kundin den Reiseveranstalter mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, der Reiseveranstalter hat gegen eigene Pflichten verstoßen und selbst die Verzögerung zu vertreten.

13. Datenschutz

Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Erde und Wind den Kunden/die Kundin in der Datenschutzerklärung auf der Website und bei Kontaktaufnahme im Datenschutzhinweis. Erde und Wind hält bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen des BDSG und der DSGVO ein. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen (z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse). Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung Ihrer Anfrage, Buchungsanfrage, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden nicht an nichtberechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde/die Kundin hat jederzeit die Möglichkeit, die bei Erde und Wind gespeicherten Daten abzurufen, hierüber Auskunft zu verlangen, sie zu ändern oder zu löschen. Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt, wenn der Kunde/die Kundin seine Einwilligung zur Speicherung widerruft, wenn die Daten für Erde und Wind zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Der Kunde/die Kundin hat alle sich aus der Datenschutzerklärung ergebenden Rechte nach Art. 15 bis 20, 77 DSGVO. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat der Kunde/die Kundin das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Er/sie kann unter der Adresse erdeundwind@t-online.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Erde & Wind unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Mit einer Nachricht an erdeundwind@t-online.de kann der Kunde/die Kundin der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung widersprechen.

14. Sonstiges, Hinweise zur OS und Schlichtung

14.1 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Erde und Wind findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde/die Kundin Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Erde und Wind vereinbart.

14.2 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde/die Kundin unter https://ec.europa.eu/consumers/odr findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Erde und Wind nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter: Erde und Wind – Reisen und Wandern mit allen Sinnen, Inh. Herbert Grabe, Bayerwaldstr. 33, D-93093 Donaustauf, Telefon: (+49) 09403-969254, Telefax: (+49) 09403-969255, E-Mail: erdeundwind@t-online.de, Internetseite: www.erdeundwind.de, Umsatzsteuer-ID gemäß § 27 a UStG: DE173848450

Wesentliche Merkmale der Dienstleistung:
Reiseveranstaltung

Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung:
BERNHARD Assekuranzmakler GmbH & Co. KG, Mühlweg 2b, 82054 Sauerlach, Tel. 08104 5429689
Geltungsbereich: weltweit. Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung, siehe Ziffer 13.1 der AGB.

Gehen und sich leiten lassen, begeistert werden und sich begeistern, Essen und Zeit gemeinsam genießen, Freuden teilen, Freundschaften finden. Willkommen bei unseren Reisen, willkommen bei Erde und Wind.

ERDE UND WIND auf einen Blick:

■ WANDERUNGEN ZUM GENIESSEN:

Es sind unsere Lieblingslandschaften, in denen wir mit Ihnen wandern. Wir zeigen sie Ihnen, weil wir Schönes gerne teilen.

■ AUSGEWÄHLTE HOTELS:

Unsere Unterkünfte sind Hotels oder ausgesuchte Herbergen, in denen wir selbst zu Gast waren, bevor wir für unsere Gruppen buchen. Damit Sie nur gute Überraschungen erleben. Als Beispiele seien der Parador de Plasencia und das Hotel Conventual Sierra de Gata in der Extremadura genannt. Beides faszinierend renovierte Häuser in ehemaligen Klostermauern.

■ AUSGEWÄHLTE RESTAURANTS:

Vertrauen Sie unseren Spürnasen und freuen Sie sich auf authentische Speisefolgen. Sie wissen ja: Essen und Trinken hält Geist und Gaumen zusammen.

■ BUSTRANSFERS WÄHREND DER REISE:

Einen kommoden Bus haben wir immer dabei und die Transfers zu den Touren sind perfekt organisiert. Alles andere auch.

■ UNSERE LEISTUNGEN:

Die Reisepreise beinhalten stets die Übernachtung im Doppelzimmer, dazu Halbpension, Reiseleitung, Steuern, Kautionsversicherung, Eintritte u. a. m. und schließen bei der Abruzzenreise auch die Busreise ab Regensburg oder München mit ein.

■ PREISSTABILITÄT:

Die Preise vor allem in der Gastronomie und im Verkehr sind in den letzten zwei, drei Jahren rapide gestiegen, deswegen mussten wir unsere Reisepreise anpassen. Sie sind realistisch kalkuliert und gelten bis 2027. Für Sie bedeutet das verlässliche Konditionen.

■ SIE UND WIR:

Alle unsere Programme sind Ergebnis unserer jahrelangen Beziehung zu den Orten, die wir bereisen. Immer zeichnen uns Passion und Profession aus. Deshalb dürfen Sie bei allen Aktivitäten von Erde und Wind perfekte Organisation und authentische, sehr persönliche Informationen erwarten. Ihre Freizeit ist kostbar und die Freude, mit Ihnen zu wandern und zu reisen, ist unser Antrieb. Bei uns sind viele Menschen jedes Jahr aufs Neue mit dabei – auch, weil wir ein zuverlässiger, erfahrener Reiseveranstalter sind.

■ WAS UNSERE TEILNEHMER/INNEN ÜBER UNS SAGEN

können Sie auf **www.erdeundwind.de/referenzen.html** nachlesen.

ERDE UND WIND

Reisen und Wandern mit allen Sinnen

Bayerwaldstr. 33
D-93093 Donaustauf
Tel. +49 0 9403 969254
Fax +49 0 9403 969255
buero@erdeundwind.de
←← www.erdeundwind.de
← www.herbertgrabe.de



